

Das Dritte Mann Museum erhält den Tourismuspreis 2020

Wirtschaftskammer Wien zeichnet mit dem renommierten Ehrenpreis ein Privatmuseum aus, das sich dem Filmklassiker „Der dritte Mann“ verschrieben hat und an das Wien der Nachkriegszeit erinnert.

30.09.2020, 10:01



© FLORIAN WIESER

SO Markus Grießler überreicht den Tourismuspreis der Wiener Wirtschaft 2020 an Karin Höfler und Gerhard Strassgschwandner vom Dritte Mann Museum.

Auch wenn die Entscheidung für den heurigen Preisträger bereits vor der Corona-Krise gefällt wurde, der Sieger dieses Jahres könnte nicht passender gewählt werden: Mit dem **Dritten Mann Museum** geht der Tourismuspreis in diesem Jahr an die Institution, die sich dem weltweit erfolgreichen Film rund um Harry Lime und das Wien in der Wirtschaftskrise nach dem Zweiten Weltkrieg verschrieben hat.

„Wir erleben auch heute eine Zeit des wirtschaftlichen Wiederaufbaus in Wien. Aus anderen Gründen, wie im berühmten Film dargestellt, aber dennoch ist auch heute die wirtschaftliche Lage – gerade im Tourismus – sehr ernst. Umso wichtiger ist es daher, diejenigen vor den Vorhang zu holen, die sich der Situation stellen und versuchen, das Beste daraus zu machen.“

Mit dem Dritte Mann Museum zeichnen wir nicht nur eine im In- und Ausland beliebte Institution aus, sondern auch die Menschen, die mit vollem Eifer und Herzblut dahinterstehen und sie erst durch ihren Einsatz und ihre Initiative möglich gemacht haben. Für Gerhard Strassgschwandner ist die Auszeichnung eine Anerkennung in schwierigen Zeiten: „Es ist schön, dass unsere harte Arbeit in den letzten 15 Jahren seit unserer Eröffnung nicht

unentdeckt geblieben ist. Wir haben hier Zeit und Liebe investiert und es ist eine sehr umfangreiche und einzigartige Ausstellung. Natürlich sind die ausbleibenden Touristen für uns eine Katastrophe, an einen Normalbetrieb können wir derzeit nicht denken. Umso mehr freut es uns aber, dass andere an uns denken und uns mit dieser Auszeichnung ehren. Das macht Mut in schwierigen Zeiten.“

Das Dritte Mann Museum

Das im Jahr 2005 eröffnete Dritte Mann Museum zeigt auf einer Fläche von mehr 400 m² in 14 Räumen eine umfassende Sammlung - ausschließlich von Originalexponaten - rund um den 1948 in Wien gedrehten internationalen Filmerfolg „Der dritte Mann“, der nach dem gleichnamigen Roman von Graham Greene entstand. Das Dritte Mann Museum ist ein Zwei-Personen-Projekt, die Sammlung stammt von Strassgschwandtner, Design und Konzeption von Karin Höfler. Im Sinne der früheren Universalisten haben sie das Museum vollständig alleine aufgebaut, ohne Outsourcing. Es ist ein Privatmuseum ohne Sponsoren und ohne Subventionen. Das Museum ist Anlaufstelle für Filmfans und gleichzeitig Türöffner zur Wiener Nachkriegsgeschichte. Die ausgestellten Exponate zeugen vom internationalen Erfolg des Films und schildern den Alltag in der von 1945 bis 1955 von den Alliierten (Amerikanern, Sowjets, Engländern, Franzosen) besetzten Stadt.

Impressionen Tourismuspreis 2020

Das könnte Sie auch interessieren



Corona: Anfragen an Banken-Ombudsstelle verfünffacht

Wirtschaftskammer Wien - Bindeglied zwischen Unternehmen und Finanzinstituten bietet Hilfe bei der Abwicklung von Kreditanträgen – Häufigste Probleme: Bürokratie und fehlende Bilanzen [➤ mehr](#)



Cybercrime – es kann jeden treffen

Drei-Stufen-Plan gegen Cybercrime – Cybersecurity-Hotline für Unternehmen [➤ mehr](#)

